ELECTRA

PRESSEMITTEILUNG

Mit Electra bis Rimini: Neue Schnellladeparks am Autohof in Erlensee bei Frankfurt und Hausen bei Würzburg stärken Urlaubsrouten nach Südeuropa

Europäischer Schnellladeanbieter eröffnet vier überdachte HPC-Stationen an zwei 24-Autohof Standorten und verdichtet sein Netz entlang wichtiger Nord-Süd-Verbindungen

- **Neuer Standort im Rhein-Main-Gebiet:** Electra eröffnet je vier überdachte HYC400-Schnellladestationen am 24-Autohof in Erlensee bei Frankfurt und Hausen bei Würzburg
- **Europaweit in den Sommerurlaub:** Rund 1.050 Ladepunkte an 175 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien ermöglichen durchgängige Reiserouten zu beliebten Urlaubsdestinationen
- **Sommeraktion für Neukunden:** Mit dem Promocode **SUMMER26** kann das Electra+-Abo für Neukunden zwei Monate ohne Grundgebühr genutzt werden

München, 30. Juli 2026 – Electra, europäischer Schnelllade-Pionier und Marktführer von Schnellladestationen in Frankreich und Belgien, stärkt mit den beiden neuen Schnellladeparks am 24-Autohof in Erlensee b. Frankfurt und Hausen b. Würzburg sein Netz entlang einer der wichtigsten Reiserouten durch das Rhein-Main-Gebiet. Der europäische Schnellladeanbieter ist an jedem der beiden Standorte mit vier überdachten HYC400-Schnellladestationen vertreten. Insgesamt stehen Fahrern auf dem Gelände in der Röntgenstraße 1 in Erlensee künftig sogar 44 HPC-Ladepunkte verschiedener Anbieter zur Verfügung.

Für Electra ist die Eröffnung zugleich ein weiterer Baustein beim Aufbau eines grenzüberschreitenden Ladenetzes für den Reiseverkehr. In Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien betreibt das Unternehmen inzwischen 175 Standorte mit insgesamt rund 1.050 Ladepunkten. Damit lässt sich beispielsweise eine Urlaubsfahrt von Deutschland über Österreich bis nach Rimini ausschließlich mit Ladestopps bei Electra planen.

„Vor einer langen Urlaubsfahrt möchten Fahrer vor allem wissen, dass sie unterwegs zuverlässig laden können. Unser Netz zeigt, dass eine Reise von Deutschland bis an die italienische Adriaküste inzwischen mit einem einzigen Anbieter planbar ist“, sagt **Paul Tonini, General Manager Deutschland bei Electra**. *„Die beiden neuen Standorte in Erlensee und Hausen b. Würzburg stärken eine zentrale Nord-Süd-Verbindung und bietet genau das, was auf der Langstrecke zählt: hohe Ladeleistung, Aufenthaltsqualität und klar nachvollziehbare Preise.“*

Italien als wichtiger Zielmarkt für deutsche E-Autofahrer

Italien bildet mit 80 Standorten das größte Electra-Netz innerhalb des Korridors aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien. Die Ladeparks befinden sich sowohl in Städten als auch entlang wichtiger Autobahnen und touristischer Reiserouten. Gerade für Fahrer aus Deutschland, die in den Sommermonaten Richtung Gardasee, Toskana oder Adriaküste unterwegs sind, entsteht dadurch ein engmaschiges Angebot entlang der Strecke.

In Deutschland betreibt Electra mittlerweile 40 Standorte, in Österreich 30 und in der Schweiz 25. Die Ladeparks liegen gezielt an gut erreichbaren Verkehrsknotenpunkten, Handelsstandorten und Orten, an denen sich eine Ladepause sinnvoll mit einer Erholungspause oder einem Einkauf verbinden lässt.

Zwei Standorte mit 24-Autohöfe bereits in Betrieb

PRESSEMITTEILUNG

Neben Erlensee bei Frankfurt an der A45 ist Electra auch am Autohof in Hausen bei Würzburg, dem Standort Gramschatzer Wald an der A7, mit vier überdachten HYC400-Schnellladestationen vertreten. Weitere gemeinsame Standorte befinden sich bereits in Planung oder Umsetzung, darunter Sangerhausen (A38) und Wörrstadt bei Mainz (A63).

„Autohöfe sind die effizientesten Standorte für den Ausbau der Elektromobilität. Sie verbinden optimale Erreichbarkeit aus beiden Fahrtrichtungen der Autobahn sowie aus der Region mit hochwertiger Infrastruktur, Gastronomie und Service – genau dort, wo Fahrer ihre ohnehin notwendige Pause einlegen. Mit der neuen Partnerschaft mit Electra erweitern wir unser Versorgungsangebot um einen starken europäischen Betreiber. Das architektonisch prägende Ladedach verbindet Witterungsschutz, Design und intelligente Technologie mit einer besonders intuitiven Nutzererfahrung. Damit setzt Electra neue Maßstäbe beim Kundenkomfort und macht das Laden entlang der Autobahn noch einfacher und attraktiver", so **Roxanne Ruscheinsky, verantwortlich für Strategy & Future Mobility bei den 24-Autohöfen**.

Sommeraktion: Zwei Monate ohne Grundgebühr laden

Für regelmäßige Fahrer bietet Electra das Lade-Abo „Electra+ Smart" für 4,99 Euro pro Monat an. Damit kostet das Schnellladen an Electra-Stationen in Deutschland und Österreich 0,34 Euro pro Kilowattstunde. In der Schweiz liegt der Preis bei 0,44 CHF pro Kilowattstunde, in Italien bei 0,49 Euro pro Kilowattstunde.

Neukunden können das Abo mit dem Promocode **SUMMER26** zwei Monate lang ohne Grundgebühr nutzen. Die Aktion soll insbesondere Fahrern entgegenkommen, die in der Ferienzeit längere Strecken durch mehrere europäische Länder zurücklegen.

„Eine elektrische Urlaubsreise sollte nicht an komplizierten Tarifen oder ständig wechselnden Apps scheitern", so **Tonini**. *„Wir verbinden deshalb ein grenzüberschreitendes Netz mit transparenten Preisen. Wer von Deutschland nach Italien fährt, kann mit unserer App seine Ladestopps einfach planen und kennt die Kosten bereits vor Reisebeginn."*

Unter diesem Link finden Sie eine Übersicht der Tarife, die Electra in Deutschland führt.

Über Electra

Electra ist ein europaweit führender Anbieter und Betreiber von Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge und revolutioniert den Alltag der Autofahrer mit schnellen und ultra-schnellen Ladezeiten. Als Marktführer in Frankreich und Belgien betreibt das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 2020 knapp 760 Ladeparks mit rund 4.600 Ladepunkte in zehn Ländern. Bis 2030 soll das Netz auf 15.000 Schnellladepunkte ausgebaut werden – vor allem in urbanen und periurbanen Gebieten, aber auch an wichtigen Hauptverkehrsachsen. Als eines der bestfinanzierten Ladeinfrastruktur-Unternehmen Europas mit über einer Milliarde Euro Gesamtfinanzierung hat es sich Electra zur Aufgabe gemacht, die europäische Verkehrswende durch den konsequenten Ausbau einer modernen Ladeinfrastruktur voranzutreiben.

Branchenführer & Retailer wie VINCI Autoroutes, Ahold Delhaize, AccorInvest, Stellantis, Hertz und viele andere vertrauen bereits auf die Technologie und das Know-how der über 260 Ladeexpertinnen und -experten. Die Ladestationen von Electra zeichnen sich neben zuverlässigen Ladevorgängen vor allem durch ein nahtloses und intuitives Nutzererlebnis aus. Um das Ladeerlebnis für Privatpersonen und Unternehmen kontinuierlich zu verbessern, entwickelt Electra laufend neue Serviceangebote – wie etwa die Verknüpfung von Ladevorgängen mit digitalen Kundenkarten – und investiert in die Entwicklung innovativer Ladelösungen. Für sein Engagement, die Elektrifizierung in Europa für alle zugänglich zu

machen, wurde Electra bereits mehrfach ausgezeichnet: So erhielt das Unternehmen 2024 den Titel “European Scale-Up of the Year” von der Europäischen Investitionsbank (EIB) und 2025 von Sifted. Zudem ist Electra Teil des Labels “French Tech Next 40” und wird durch öffentliche Programme wie “France 2030” sowie der Initiative “CEF AFIF” der Europäischen Kommission unterstützt.
www.go-electra.com

Pressekontakt Electra Deutschland
Silas Guntermann, c/o BETTERTRUST GmbH
s.guntermann@bettertrust.de
+49 176 40901116